

Im Gespräch mit David Künnen

Qualitäts- und Mängelmanagement mit System

Die Erfassung, Dokumentation und Verfolgung von Mängeln sind sowohl für ausführende Unternehmen als auch für Planungsbüros ein großes Thema. Leider tragen viele Verantwortlichen die notwendigen Informationen immer noch mühsam aus unterschiedlichen Quellen zusammen, um dann die Prozesse zu dokumentieren.



Foto: Timo Lutz Werbefotografie, www.timo-lutz.de

Heike Blödorn sprach für Computer Spezial mit dem Produktmanager Qualitäts- und Mängelmanagement David Künnen, 123erfasst.de GmbH, darüber, wie die Digitalisierung der Informationen Zeit sparen und den gesamten Prozess übersichtlich und optimal nachvollziehbar machen kann.

Computer Spezial: Was ist der Vorteil des digitalen Qualitäts- und Mängelmanagements?

David Künnen: Musste der Anwender vorher alle Informationen mühsam aus unterschiedlichen Quellen zusammentragen, die Weitergabe der Daten an die Nachunternehmen in die Wege leiten, so erfolgt dieses in „123quality“ mit einem Arbeitsschritt. Das bedeutet eine erhebliche Zeitersparnis. Gleichzeitig ist der gesamte Prozess der digitalen Mängelerfassung, -verfolgung und -behebung standardisiert, übersichtlich nachvollziehbar dokumentiert und führt zu einer deutlich besseren Qualität in der Ausführung. Die

gesamten Informationen liegen an einem Ort und müssen nicht zusammengetragen werden. Das kann auch für einen Rechtsstreit von erheblichem Vorteil sein.

Computer Spezial: Sie haben eine digitale Lösung für das Qualitäts- und Mängelmanagement auf den Markt gebracht. Warum?

David Künnen: Wir sind von unseren Kunden, das sind bisher ausführende Unternehmen, die die Zeiterfassungs-App „123erfasst“ nutzen, immer wieder gefragt worden, ob es nicht auch für das Mängelmanagement eine leicht zu bedienende App gibt. Auf der BAU

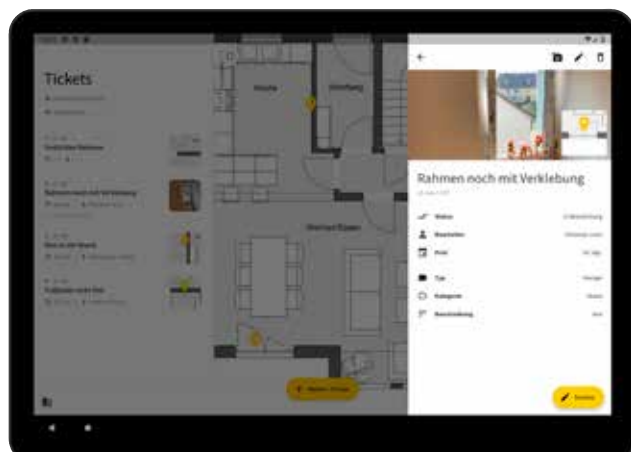
2019 haben wir dann nicht nur von ausführenden Firmen, sondern auch von Planungsbüros diesbezüglich Anfragen erhalten. Daraufhin haben wir die an uns herangetragenen Anforderungen in eine digitale Lösung überführt.

Computer Spezial: Wie sieht diese Lösung aus?

David Künnen: Mit der App „123quality“ erfassen die Anwender, ausführende Unternehmen sowie Planer, die Daten. Diese werden auf eine zentrale Online-Datenbank übertragen und mit den Beteiligten geteilt. Die Anwendung ist sowohl für iOS- als auch Android-Smartphones verfügbar. Sollte auf der Baustelle ein Funkloch herrschen, kann der Anwender die Daten offline erfassen. Diese bleiben gespeichert und sobald das mobile Endgerät wieder Empfang hat, werden die erfassten Daten automatisch auf den Server übertragen.

Computer Spezial: Welche Funktionalitäten deckt Ihre Lösung ab?

David Künnen: Zuerst einmal legt der Anwender die Baustelle mit den Daten und allen Beteiligten, die auf die Informationen Zugriff haben sollen, an. Dann kann er verschiedene Arten von Tickets erstellen. Dies können Aufgaben, Mängel, Aktennotizen, Behinderungen, Leistungsfeststellungen, Nachträge, Restleistungen etc. sein. Auch können Fotos hinterlegt und auf einem Plan verortet werden. Die unterschiedlichen Tickets sind vom Benutzer in der Administrations-



Auf dem Tablet dargestelltes Ticket mit Foto und Verortung auf dem Plan



Bild: 123erfasst.de GmbH, Lohne

Neues Ticket auf dem Smartphone erstellen



Bild: 123erfasst.de GmbH, Lohne

Auf dem Smartphone dargestelltes Ticket mit Foto und Verortung auf dem Plan

oberfläche seinen Anforderungen entsprechend frei konfigurierbar. Darüber hinaus kann der Bauunternehmer oder Planer Handwerksunternehmen als Bearbeiter einladen, um diese über die anstehenden Aufgaben zu informieren und deren Behebung nachzuverfolgen.

Computer Spezial: Benötige ich auch Software für den Rechner im Büro?

David Künnen: Wir bieten dazu eine Webanwendung, d.h. der Anwender loggt sich im Büro bei uns im Onlineportal ein und kann dort seine Baustellen mit den relevanten Daten erstellen und verwalten. Zur Nutzung der Webanwendung im Büro wird ein PC mit Internetzugang und Internetbrowser benötigt. Die dort eingegebenen Informationen werden dann auch auf der App dargestellt.

Computer Spezial: Wie sieht es mit der Synchronisierung der Daten aus?

David Künnen: Die eingegebenen Daten werden sofort bei einer Verbindung zum Internet synchronisiert und sind dann für alle, die in der App für die Baustelle freigeschaltet sind, verfügbar und umgekehrt.

Computer Spezial: Können Kunden, die „123erfasst“ nutzen, auch auf die App zugreifen oder müssen sie mit zwei verschiedenen Apps arbeiten?

David Künnen: Für unsere Kunden ist die Lösung in „123erfasst“ integriert und muss, wenn gewünscht, nur freigeschaltet werden. Der Vorteil ist, dass die Stammdaten nur einmal anzulegen sind, zentral gepflegt werden, und der Nutzer von beiden Anwendungen auf den gesamten Datenpool wie Bautagesberichte, Fotos, Mängel etc. zugreifen kann. Erstellt der Anwender in „123quality“ ein Ticket, kann er in „123erfasst“ direkt die dafür aufge-

wendeten Zeiten erfassen, um z.B. zu quantifizieren, was die Behebung des Mangels kostet.

Computer Spezial: Haben Sie Schnittstellen zu anderen Systemen integriert?

David Künnen: Wir haben durch „123erfasst“ viel Erfahrung bezüglich der Integration. Dazu bieten wir ein Programm, das der Anwender lokal bei sich installiert. Damit definiert er individuell, welche Daten ex- oder importiert werden sollen. Was Schnittstellen und Integration angeht, gibt es bei uns kein Limit.

Elecosoft® Building on Technology®



Powerproject®

Die 4D-Simulation des Bauzeitenplans

Simulieren Sie Ihren Bauzeitenplan anhand des 3D-Modells und exportieren Sie das Ergebnis als Video. Mit Powerproject BIM können Sie Ihre IFC-Daten in Powerproject importieren und die Elemente des 3D-Modells mit Ihrem Terminplan verknüpfen.

Mehr Infos unter: www.elecosoft.de/4D